

II-4016 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Ballhausplatz 2, A-1014 Wien

Tel. (0 22 2) 531 15/0

DVR: 0000060

GZ 595.505/9-VI.3b/88

An den

Herrn Präsidenten des
Nationalrates

Wien. am 6. April 1988

Parlament

1017 W i e n

1772 /AB

1988 -04- 29

zu 1800 /J

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum
Nationalrat Rosemarie BAUER und Genossen
betreffend Förderung des Österreichischen
Institutes für Berufsbildungsforschung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rosemarie BAUER und
Genossen haben am 9. März 1988 unter Nr. 1800/J an mich eine
schriftliche Anfrage betreffend Förderung des Österreichischen
Institutes für Berufsbildungsforschung gerichtet, welche den
folgenden Wortlaut hat:

- 1) Welche Förderungsmittel für welche einzelnen detaillierten
Projekte hat das Österreichische Institut für Berufsbildungs-
forschung von Ihrem Ressort seit 1975 bis heute für welche
Zwecke und in welcher Höhe erhalten (bitte einzeln anführen)?
- 2) Auf welches Konto mit welcher Kontobezeichnung bei welchem
Kreditinstitut wurden die einzelnen Subventionen jeweils über-
wiesen?

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

ad1): Seitens meines Ressorts wurden im Jahre 1987 dem Östreichi-
schen Institut für Berufsbildungsforschung (ÖIBF) die für
das "Symposium über Jugendbeschäftigung HOPE '87" vorschuss-
weise beausgabten Druck- und Graphikerkosten (für Wettbe-
werbsunterlagen) in Höhe von öS 161.875,40 sowie Dolmetsch-
und Graphikerkosten in Höhe von öS 36.256,-- insgesamt
öS 198.131,40 zu Lasten der im BVA 1987 bei finanzgesetz-
lichem Ansatz 1/20006 "BMAA-Zentralleitung; Förderungsaus-
gaben", Post 7677 "Symposium über Jugendbeschäftigung
HOPE '87" veranschlagten Mittel refundiert.

- 2 -

ad 2): Im Hinblick auf den Datenschutz ist mir eine Beantwortung dieser Frage leider nicht möglich.

Der Bundesminister
für auswärtige Angelegenheiten:

